



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



NETZWERK MEDIENKOMPETENZ SCHWEIZ

24. November 2020, 13.30 – 14.45 Uhr
Online



PROGRAMM

Begrüssung

Daniel Bollinger, BSV, Co-Leiter des Bereichs «Kinder- und Jugendfragen»

Das digitale Leben der Kinder in der Corona-Zeit

Gregor Waller, ZHAW, Co-Leiter Fachgruppe Medienpsychologie

KiDiCoTi steht für «Kids' Digital lives in Corona times». Im Rahmen der Studie wurden von der ZHAW schweizweit rund 500 Eltern von 11- bis 18-jährigen Kindern befragt. Ziel war es, mehr über den Umgang mit digitalen Medien während der ersten Corona-Phase zu erfahren. Der Fokus liegt dabei auf dem Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen, wie auch auf Aspekten der Sicherheit und der Privatsphäre.

Neben der Schweiz haben europaweit rund zwanzig Länder ihrerseits die gleichen Fragestellungen untersucht. Die Studie wird vom Joint Research Centre, Cyber & Digital Citizens' Security Unit der Europäischen Kommission koordiniert. Die Schweizer Beteiligung wird vom BSV, Jugend und Medien, finanziert. Präsentiert werden erstmalig Befunde aus der Schweizer Stichprobe.

Sexismus und LGBTQ*-Feindlichkeit bei Kindern und Jugendlichen im Internet

Lea Stahel, Universität Zürich, Soziologisches Institut

Im Rahmen des Schwerpunktes «Hass im Netz» verfassen Lea Stahel und Nina Jakoby von der Universität Zürich im Auftrag von Jugend und Medien einen Bericht, der sich an folgenden Leitfragen orientiert: Wo und wie oft kommt sexistische Hassrede und LGBTQ*-Feindlichkeit im Internet vor? Welche Gegenmassnahmen gibt es, wie werden sie umgesetzt und wie wirksam sind sie?
